

und keine Inschrift erwähnt dieses Zusammentreffens, noch wird es mit dem Namen irgend eines Königs in Verbindung gesetzt. Nur ein einziges Mal wird der Frühaufgang des Hundsterns am 328. Tage des Jahres in einem unbekanntem Regierungsjahre Königs Thotmosis III. (aus der achtzehnten Dynastie) auf einem Denkmale erwähnt, was nur in den Jahren 1477 bis 1474 stattfinden konnte. Eine so wertvolle Angabe, welche die Wissenschaft einem ganz zufälligen Funde auf der Insel Elephantine verdankt, kann in keiner Weise durch die wirklich ausgesprochene Voraussetzung hinfällig werden, daß der Steinschneider sich in der Bezeichnung der Monatszahl geirrt und den 328. an Stelle des 298. Tages des Jahres eingesetzt habe. Zwei Neumonde, welche aus dem 23. und 24. Regierungsjahre desselben Königs nach ihrem Tages- und Monatsdatum in den Inschriften gelegentlich aufgeführt werden, stehen mit der Epoche des erwähnten Königs nach dem Frühaufgang des Hundsterns in festem Zusammenhang. Mit ihrer Hilfe ist es gelungen, infolge astronomischer Berechnungen die genaue Regierungszeit Pharaos Thotmosis III. (vom 20. März 1503 bis zum 14. Februar 1449) festzustellen. Böckh hatte auf Grund seiner chronologischen Behandlung der manethonischen Listen das Jahr 1586 als den Anfang seiner Regierung herausgerechnet, Lepsius 1597, beide sich daher um 83, bez. 94 Jahre von der wirklichen Zahl entfernt, zur Warnung, mit welcher Vorsicht die manethonischen Angaben zu behandeln sind.

Welche Dienste nicht nur in diesem Falle, sondern bei vielen ähnlichen Gelegenheiten die berechnende Astronomie dem Geschichtsforscher leistet, ist längst anerkannt und oben von mir bereits angeführt worden. Die in historischen Überlieferungen enthaltenen Angaben von Sonnen- und Mondfinsternissen bis zu den vergangenen Jahrtausenden hinauf sind es hauptsächlich, deren astronomische Bestimmung die unverrückbaren festen Punkte in der Geschichte der Vergangenheit der Völker geliefert hat. Mit welcher Mühe und Arbeit diese

astro  
Sich  
zu f  
„Kar  
Folio  
That  
der  
umfa  
zehn  
zeich  
schrei  
Wir  
einer  
Schu  
Otto  
Jahr  
Rhan  
aller  
rung  
den  
Jahr  
Nach  
April  
kreuz  
genar  
Mon  
liche  
rung  
fangs  
dieser  
wie f  
der f  
in B  
„Die  
Mey